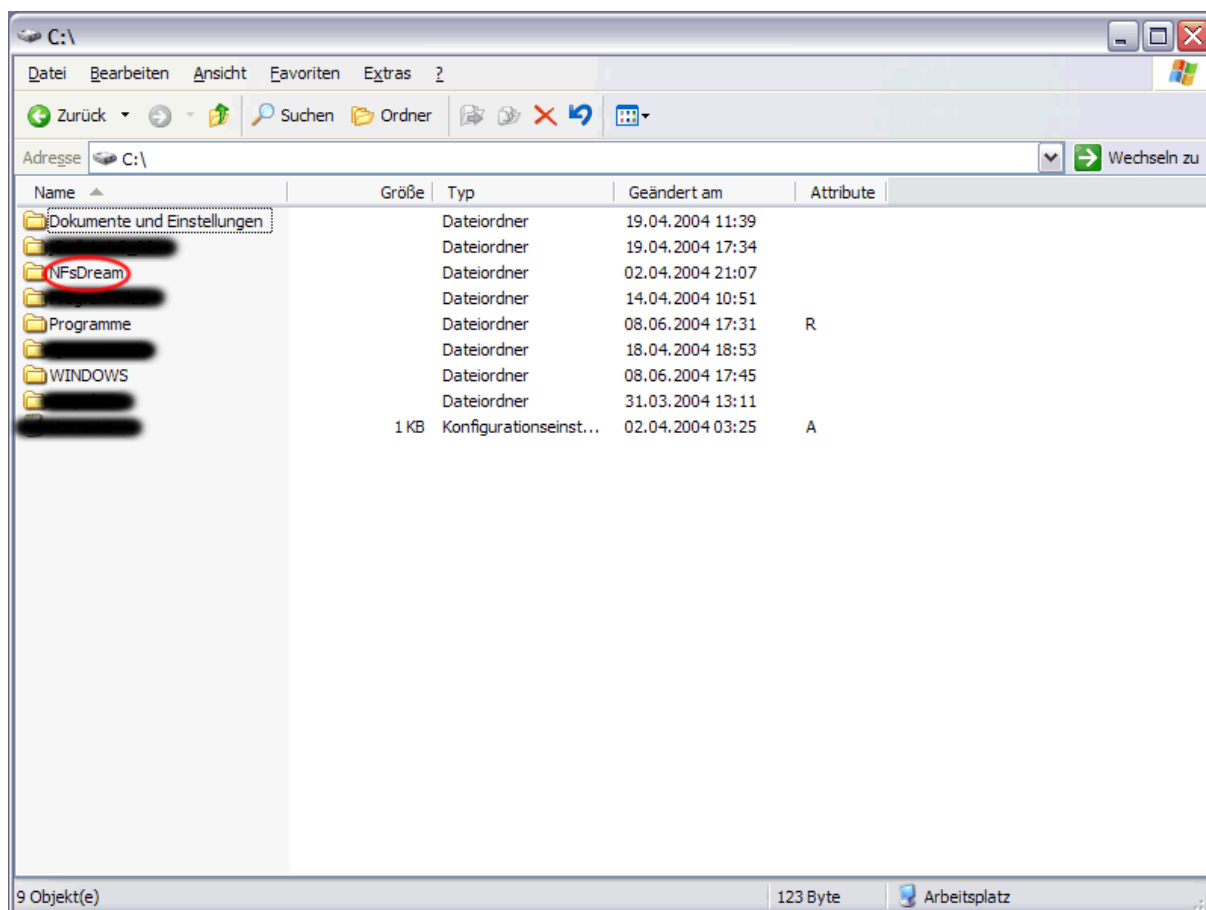


Anleitung NFsDream – mounten eines externen Windows Laufwerks (PC)

by Yeti

Um ein externes Windows Laufwerk mit der Dreambox mounten zu können, brauchen wir einen NFS Server. Wir verwenden hier den TrueGrid NFS und das Proggi NFsDream – beides zu finden in unserer Database.

Wir starten mit der Erstellung der benötigten Ordner :
auf C:\NFsDream – erstellen.



In den Ordner NFsDream die NFsDream.exe und die rip.conf einfügen.

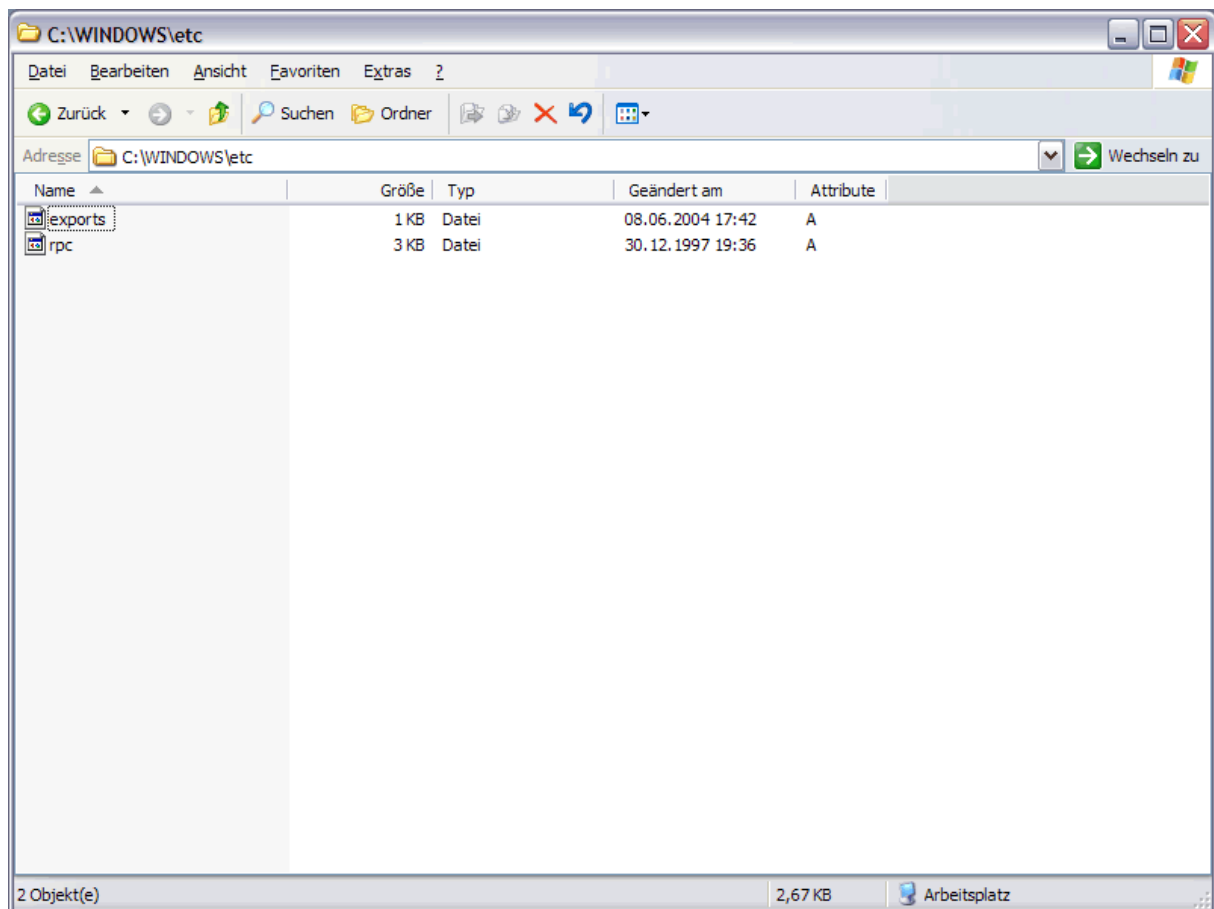
in dem Ordner NFsDream den Ordner nfs anlegen.

Adresse C:\NFsDream				
Name	Größe	Typ	Geändert am	Attribute
nfcs		Dateiordner	02.04.2004 21:07	
NFsDream.exe	2.871 KB	Anwendung	08.10.2003 14:55	A
rip.conf	1 KB	CONF-Datei	03.04.2004 00:37	A

in den Ordner nfcs fügen wir nun den TrueGrid ein (bzw. die proggs, dateien daraus):

C:\NFsDream\nfcs				
Name	Größe	Typ	Geändert am	Attribute
exports	6 KB	Datei	12.02.1998 16:25	A
findhost.exe	23 KB	Anwendung	08.01.1998 20:12	A
fsinfo.exe	22 KB	Anwendung	06.01.1998 10:57	A
INSTALL.TXT	8 KB	Textdokument	12.02.1998 09:44	A
nfs.exe	85 KB	Anwendung	28.02.1998 17:33	A
NOTES.TXT	9 KB	Textdokument	19.01.1998 20:24	A
passwd	1 KB	Datei	29.11.1997 17:21	A
pcnfsd.exe	44 KB	Anwendung	07.02.1998 20:35	A
portmap.exe	32 KB	Anwendung	07.02.1998 20:31	A
README.TXT	8 KB	Textdokument	19.01.1998 20:23	A
rfc1094.txt	51 KB	Textdokument	19.01.1998 20:43	A
rpc	3 KB	Datei	30.12.1997 19:36	A
rpcinfo.exe	28 KB	Anwendung	07.02.1998 20:56	A
rsh.exe	17 KB	Anwendung	06.01.1998 10:51	A
showmount.exe	23 KB	Anwendung	07.02.1998 20:56	A
sunrpc.dll	62 KB	Programmbibliothek	07.02.1998 20:29	A

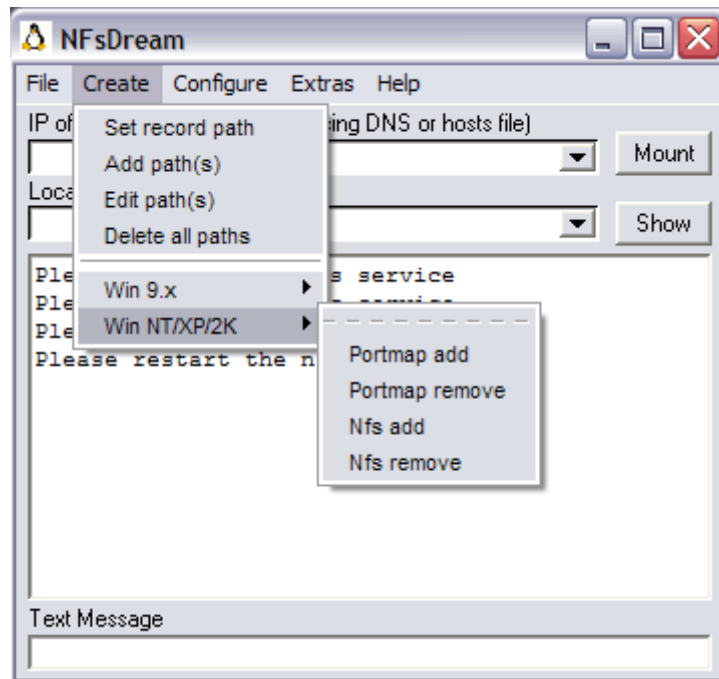
Nun erstellen wir auf C:\WINDOWS den Ordner: etc



in das wir die rpc aus unserem C:\NFsDream\nfs Verzeichnis kopieren (die exports die Ihr hier sehen könnt wird von dem Proggi NFsDream selbst erstellt – also nicht mitkopieren!

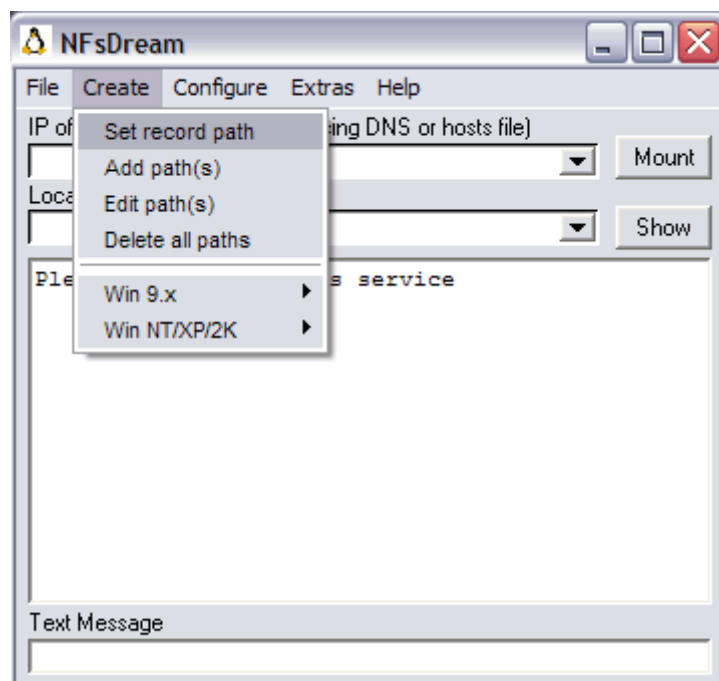
So nun sind die Voraussetzungen für unseren NFS Server hergestellt nun widmen wir uns dem Programm NFsDream:

Als erstes fügen wir den TrueGrid NFS Server in die Dienste ein:



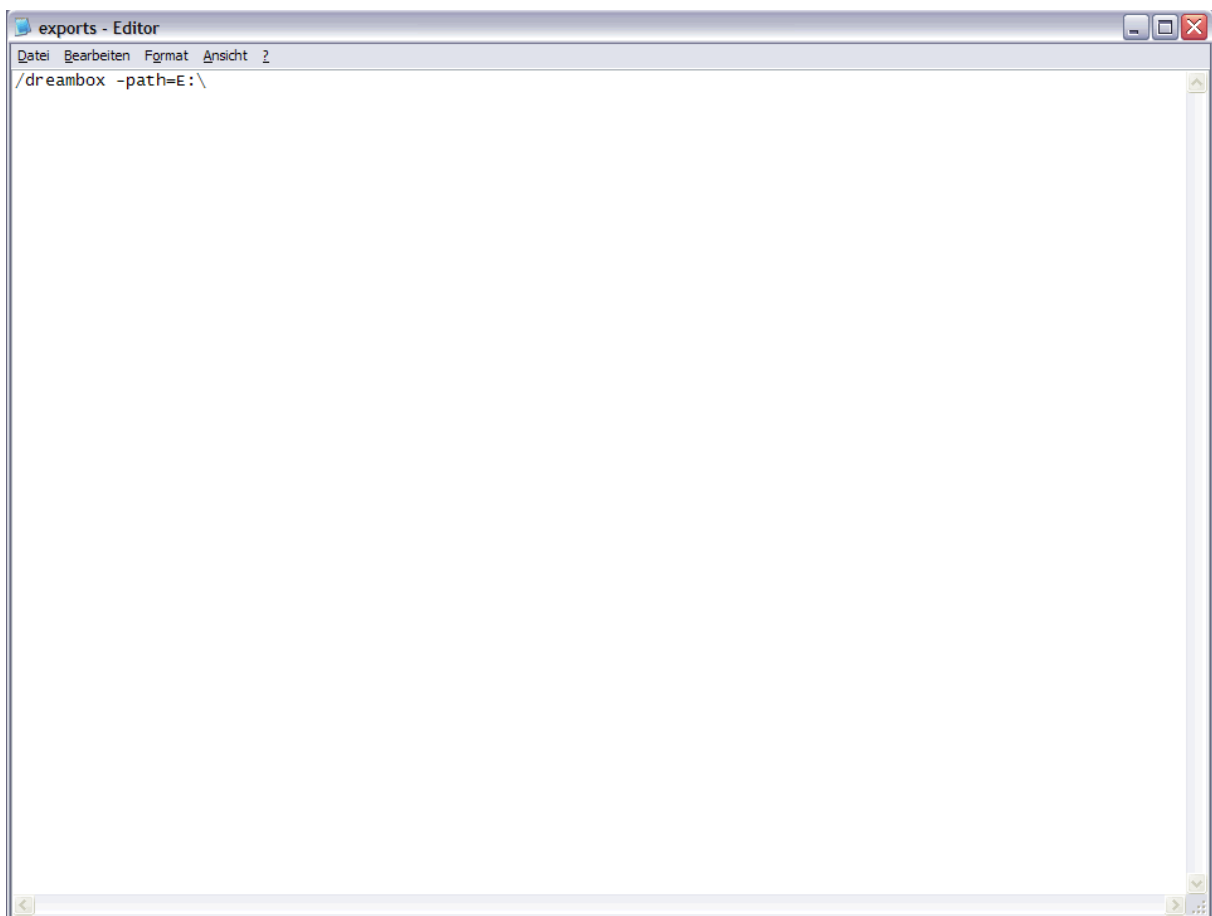
Dort starten wir unter WinXP mit Portmap add.
Danach dasselbe mit Nfs add.

Nachdem nun der TrueGrid in unseren Diensten mit aufgenommen wurde
wenden wir uns den „Pfadern“ zu:



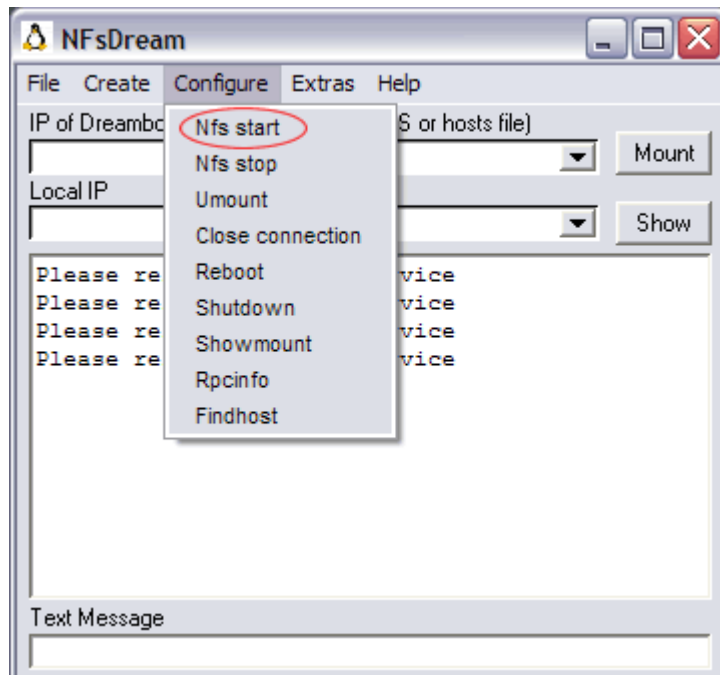
Mit „set record path“ wählen wir das Verzeichnis aus das „freigegeben“ werden soll, in meinem Fall Laufwerk E:\ (natürlich könnt Ihr wenn das Laufwerk gemountet wurde auch die Unterverzeichnisse sehen) - auf jedem Fall muß in dem Laufwerk, oder Ordner der freigegeben wird der Ordner „movie“ erstellt sein. Dieser wird normalerweise beim auswählen des „set record path“ vom Proggi selber erstellt – wenn nicht erstellen !

Mit edit path könnt Ihr überprüfen ob Ihr das richtige Verzeichnis ausgewählt habt, bzw. es editieren (Freigabename: /dreambox)

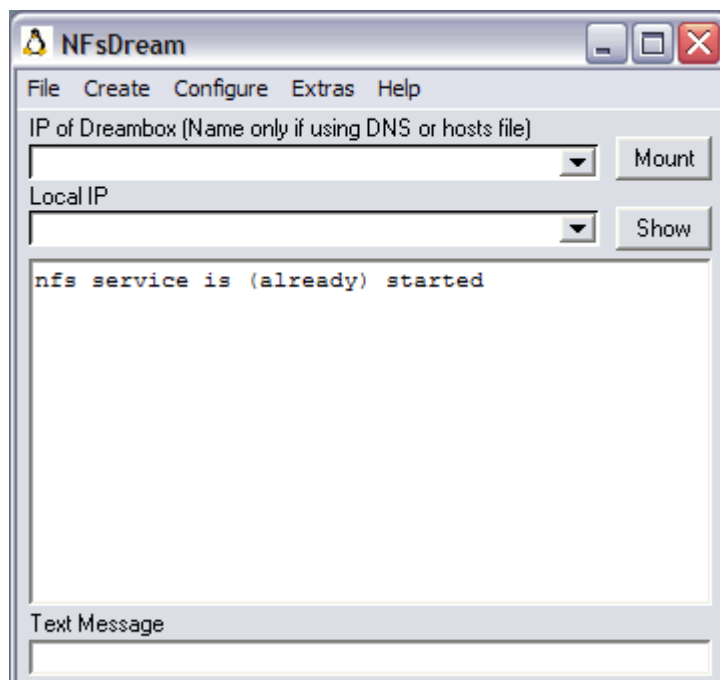


Wie Ihr den Freigabename wählt ist Euch überlassen (/hanswurst – geht auch).

Danach starten wir den NFS-Server mit NFS Start unter Configure:

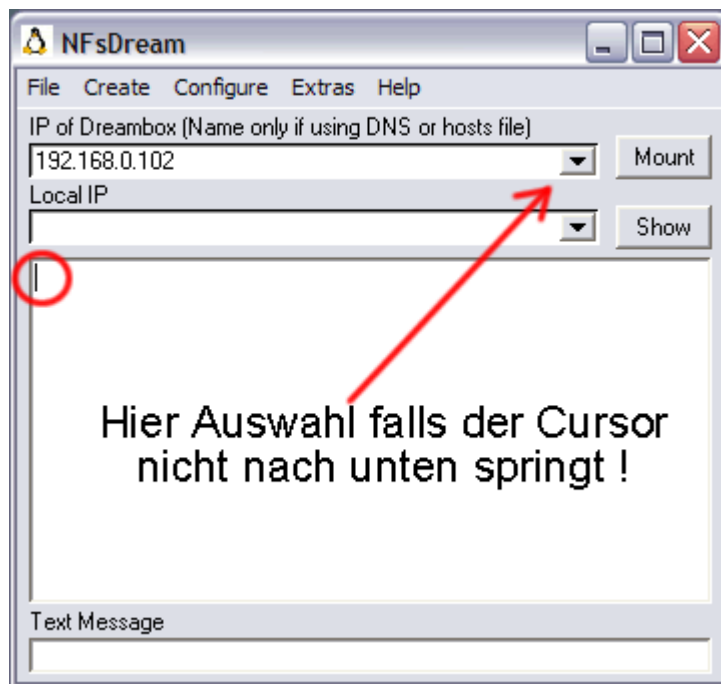


Ihr müsstet nun die Bestätigungsmeldung im „Fenster“ erhalten, dass Euer NFS Server gestartet wurde:



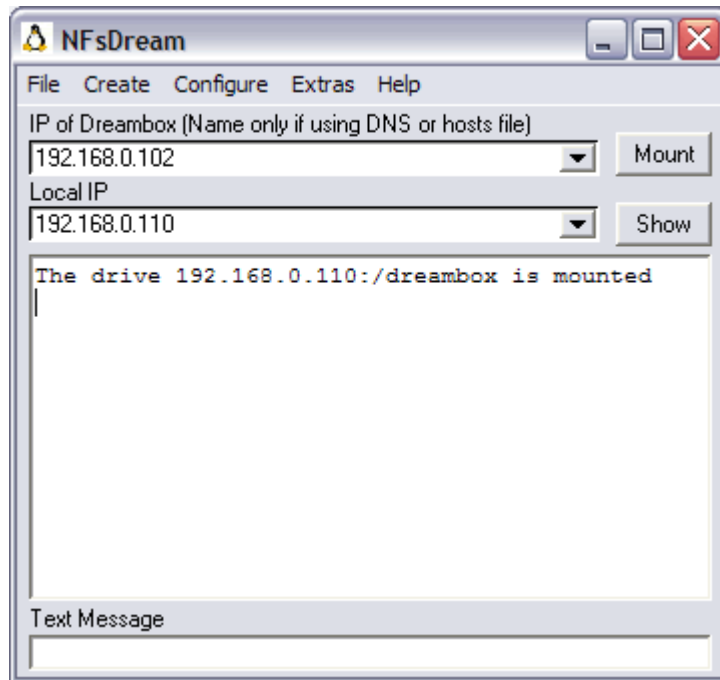
Nun widmen wir uns der Dreambox die mit dem Server verbunden werden soll:

In meinem Fall verwendet die Dream die IP: 192.168.0.102 dies tragen wir ein und bestätigen mit der Return Taste – falls der Cursor nicht in das Bestätigungsfenster springt – die IP die jetzt gespeichert wurde (rip.conf) noch mal **auswählen** und mit Return bestätigen:



In der rip.conf ist Eure IP gespeichert (im Ordner NFsDream) – falls nicht editieren und wiederholen. Cursor muß nach unten springen!

danach die IP des Rechners eintragen und wieder mit Return bestätigen:



Zum Schluss nur noch die Mount Taste drücken und Eure Dream ist nun mit dem NFS Server verbunden. Manche Images verursachen Fehlermeldungen beim mounten, aber trotz dieser Fehlermeldung ist die Dream (meistens) gemountet worden – gegebenenfalls das mounten nochmals wiederholen und auf der Dream nachschauen ob´s funktioniert hat.

Viel Spaß beim selber testen wünscht Euch:

[I have a Dreambox Board](#)